

Amerikanischer Dampfer St. Paul verlinkt am Pier

Schotten waren angeblich offen gelassen und das Wasser drang in dieselben ein.

New York, 25. April.—Der amerikanische Passagierdampfer St. Paul verlinkt heute früh nach Mittag am Pier der 21. Straße.

Der Dampfer kam aus dem Proofof im Kroatendof, wo er seit seiner Rückkehr von seiner jüngsten Oceanfahrt, am 15. April, ausgeheuert wurde.

Wie er an seinem Ankerplatz neben dem Pier 61 in North River angelangt war, begann er zu sinken und liegt nun auf der linken Seite teilweise unter Wasser auf dem Weststrand.

Der St. Paul ist einer der größten Passagierdampfer Amerikas, führt dreizehn Schrauben und ist 10.230 Tonnen groß.

Man glaubt, daß ein Loch in der Seite des Dampfers nicht ausgeheuert wurde, und daß das Wasser durch dasselbe eindringt.

Zwei Personen wurden bei dem Verlinken des Schiffes verletzt.

Deutsche Schätzung am Truppen verfehlt

Amsterdam, 25. April.—In seiner Ansprache vor dem Hauptkomitee des Reichstages sagte Generalleutnant von Stein, der preussische Kriegsminister, daß 20,000 Mann, die in der Schlacht an der Westfront vermindert worden waren, bereits wieder zu ihren Regimenten zurückgeführt sind, wie aus hier eingelaufenen deutschen Befehlen hervorgeht.

Omahaer im Kampfe verwundet. Herr Byron C. Simpson, 2501 Poppleton Straße, wurde vom Kriegssamt benachrichtigt, daß sein Sohn Byron A. Simpson, Jr., am 18. April bei einem Kampfe in Frankreich verwundet wurde.

Ein Stückchen Geschichte.

Der Kredit der Ver. Staaten war stets hoch und unfraglich so im Jahre 1900, zwei Jahre nach dem Krieg mit Spanien, als zweiprozentige Bonds ausgegeben wurden und zwar zu pari.

Die Vereinigten Staaten waren stets im Stande, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Kein Vorrat eines Bonds verlief je einen Cent, weder vom Kapital, noch Zinsen, mit Ausnahme solcher, die ihre Wertpapiere bei gedrücktem Markt verkaufen.

Sie sind sicher das, wofür sie empfohlen werden

Die Cadomene Tabletten.

Herr Dr. H. K. Berger schreibt: Ich möchte Ihnen mitteilen, daß ich Ihre Cadomene Tabletten gebraucht und sehr bei der dritten Tube bin.

Cadomene Tabletten, das hervorragende Mittel eines berühmten Arztes, werden allen empfohlen, welchen Leide mit Magenleiden und schlechtem Blut anempfohlen.

Hungarisch-Santerre aufgegeben, sagt Paris

Offiziell von Amiens wird gemeldet, daß die Deutschen Hungarisch-Santerre aufgegeben haben.

Paris, 25. April.—Das französische Kriegsamt meldete heute, daß die Deutschen Hungarisch-Santerre aufgegeben haben.

In dem Bericht heißt es ferner: Das Gefecht bei Hungarisch-Santerre wird in erhöhter Weise fortgesetzt. Der Feind lebte sich im Rückzug der Nacht in den Westteil der Ortschaft, wurde jedoch durch einen Gegenangriff wieder vertrieben.

Zu beiden Seiten der Aisne denken die Deutschen unaufrichtig. Westlich von Laigues, südlich von Courcy-le-Chateau und in Verbrinnen führten wir mehrere Sandstriche aus und brachten Belagene ein.

Bei Aisne (3 Meilen östlich von Seicheprey, wo Franzosen und Amerikaner kürzlich einen starken deutschen Angriff abblieben) sowie bei Magencelle sind Artilleriekämpfe zu beobachten.

Heute, am 27. Tage der großen deutschen Offensive, holt Hindenburg zum ersten Male gleichzeitig zwei Schläge in Flandern und in der Picardie aus.

Die unmittlere Ziel des Feindes in der Picardie ist der sehr wichtige Eisenbahnknotenpunkt Amiens. Vor dieser Stadt steht ihm General Foch mit Franzosen, Briten und Amerikanern gegenüber.

Hungarisch-Santerre liegt drei und eine halbe Meile östlich und etwas nördlich von Hallies auf dem Südufer der Aisne. Die sich gegenüberliegenden Armeen schieden sich auf einer zehn Meilen Front zwischen Somme und Aisne hin und her.

In Flandern leisten französische und britische Truppen dem schweren feindlichen Angriff nordwestlich von Valenciennes energischen Widerstand.

In Finnland ging es drunter und drüber

Stockholm, 25. April.—Nach vierzehntägiger Unterbrechung ist die telegraphische Verbindung zwischen Helsinki und Stockholm wieder hergestellt worden.

Der amerikanische Gesandte Morris ist von dem finnischen Minister in Berlin in Kenntnis gesetzt worden, daß Verhandlungen betreffs Freilassung von amerikanischen und britischen Bürgern, die vor mehreren Wochen bei der Besetzung der Mandat-Inseln gefangen genommen wurden, im Gange sind.

Der russische Gesandte zu Stockholm, Delossky, hat sich bereit erklärt, Amerikaner, die nach Russland begehren wollen, mit Passen zu versehen; Franzosen und Briten werden vorläufig keine solche erhalten.

Der einjährige nach Petrograd führende Weg geht über Narvik; die Route nimmt 18 Tage in Anspruch und ist mit \$250 Kosten verbunden.

John D. Ryan leitet Flugzeugproduktion

Washington, 25. April.—Gestern abend veränderte Sekretär Baker, daß eine Reorganisation des Army Signalkorps unter der Leitung von John D. Ryan, New Yorker Kupfer-Magneten und Finanziers, als Direktor der Flugzeugproduktion vorgenommen werden wird.

Schwabacher-Offizier degradiert. Washington, D. C., 25. April.—Weil er einem Freunde mitgeteilt hatte, daß das Kriegsamt, auf welchem er diente, nach europäischen Gewässern abgeben sollte mit Truppen an Bord, wurde Leutnant Walter E. Carrington vom Kriegsamt offiziell um fünf Stufen degradiert zu werden.

Achtung, Straßenzähler!

Die Straßenzähler der Douglas County werden hiermit aufmerksamer gemacht, daß die 1917 County-Steuer am 1. Mai 1918 fällig ist und daß nach diesem Datum eine Steigerung von 10 Prozent der Zahl erhoben wird.

Angehändnis: an Straßenbahn-Angestellte.

Gus Jensen, der entlassene Straßenbahnindustrieller, wird wieder in Dienst gestellt und eine Veranlassung der Direktorenbehörde wird einberufen werden, um die von den Angestellten verlangte Lohnsteigerung zu erwägen.

Alle Aufseherin geboren.

Frau Catherine M. Furus, 77 Jahre alt, die seit mehr als 50 Jahren in Omaha wohnt, ist am 24. März in ihrem Heim, 115 Süd 34. Straße, nach mehrmonatlicher Krankheit gestorben.

Erleidet Schädelbruch bei Sturz.

D. C. Ferguson, der an der 19. und Nicholas Straßen am Mittwoch nachmittags zu Boden fiel, schlug mit dem Kopf gegen einen Stein und erlitt einen Schädelbruch, jedoch er nach dem St. Josephs Hospital geschafft werden mußte.

Aus Des Moines.

Die Wahlkampagne für die County-Kommission ist im vollen Schwunge und es haben sich bereits für jedes Amt mehrere Bewerber gemeldet.

Der Stadtrat, der mit den Leuten der hiesigen Wasserwerke wegen Verkauf derselben in Verbindung stand und bereits ein Angebot von \$3,224,818.92 machte, hat dasselbe zurückgezogen.

Der Deutsche Damen-Verein hat sich heute im Hause des Herrn und Frau Kastberg in geladiger Weise veranlagt.

Unter Sheriff verhaftete kürzlich drei Italiener und einen Chineser namens G. E. Simpson, da sie im Verdacht standen, das Prohibitions-gesetz verletzt zu haben.

Der an 1733 7. Straße wohnhafte Frank Powers wurde kürzlich bei einem Aufzugsunfall verletzt.

Herr Prof. Maurice Riebert, seit elf Jahren Prinzipal der West Des Moines Hochschule, hat die Schulbehörde mit einem einjährigen Urlaub erwidert, da er mit einer Gruppe von Studenten zu Studienzwecken zu bereisen gedenkt.

Die sechs Polizisten drangen kürzlich an 419 4. Straße in ein Zimmer ein, in welchem sich zwei Offiziere mit zwei Frauenpersonen befanden.

Die Offiziere widerlegten sich anfanglich der Verhaftung, wurden aber schließlich übermächtig und den Militärbehörden übergeben.

Allein nach dieser Sache können diese tödlich gefaschten Scherleumde ihre Offiziensanktionen kosten.

Auf Veranlassung der Behörden wurde hier Redner's Laughalle geschlossen, da sie sich im laufenden Zustande befindet.

Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen gute Resultate.

Nicht Rekrutiert werden Leinwände.

Die Omahaer unter der Leitung von Omaha haben gemäß hier eingelaufenen Berichten in dritten Ausschusslager in Camp Dodge sich die Leinwandkommission erworben.

Entkommen glücklich unverletzt.

Der Burlington Schnellzug, welcher mit einer Schnelligkeit von 50 Meilen die Stunde daherkam, traf am Mittwoch an einer Kreuzung bei Havelock ein Unstüm, das die Züge gänzlich geriet.

Klassifizierte Anzeigen.

Mädchen verlangt für „Boordinghouse“, 317 nördl. 21. Straße. — 1-27-18

Marktberichte.

Omaha Markt, 25. April. Rindvieh—Zufuhr 6,000. Bestiere, fett. Gute bis beste Veves, 16.25—17.05. Mittelmäßige Jährlinge, 11.50—12.00. Gewöhnliche Veves, 15.25—16.00. Gute bis beste Jährlinge, 14.50—16.25. Mittelmäßige Jährlinge, 12.50—14.50. Gewöhnliche Jährlinge, 9.00—12.00. Röhre und Seifers, 12.50—13.50. Gute bis beste Röhre, 12.00—13.25. Mittelmäßige Röhre, 9.50—11.50. Gewöhnliche Röhre, 7.50—9.50. Stokers und Feeders, fett. Prime Feeders, 11.25—11.50. Gute bis beste Feeders, 10.00—11.00. Mittelmäßige, 8.50—9.50. Gewöhnliche, 8.50. Gute bis beste Stokers, 9.50 bis 11.50. Stof Seifers, 8.50—10.50. Stof Röhre, 7.50—10.00. Stof Röhre, 8.50—11.50. Bullen und Stags, 10.00—13.00. Schweine—Zufuhr 15,000; Markt fest und schwach. Durchschnittspreis, 16.50—16.75. Stöcker Preis, 17.15. Schafe—Zufuhr 4,200; Markt 10—20c niedriger und schwach. Feeder Lämmer, 18.00—19.50. Gute bis beste Mutterchafe, 13.75—16.75. Gute bis beste Widder, 14.50—17.00. Frühjahrs Lämmer 20—22.00. Mexic. Lämmer, 20.35. Weistern Lämmer, 20.15. Gute bis beste Lämmer, 20.50—21.50.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 14,000; Markt fest bis schwach. Schweine—Zufuhr 27,000; Markt durchschnittlich etwas höher. Durchschnittspreis, 16.85—17.40. Stöcker Preis, 17.60. Schafe—Zufuhr 14,000; Markt 35c niedriger und schwach. Gefütterte Lämmer, 22.00.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 25. April. Rindvieh—Zufuhr 2,500; Markt fest. Schweine—Zufuhr 8,000; Markt II fest und 10c niedriger. Durchschnittspreis, 16.85—17.30. Stöcker Preis, 17.35. Schafe—Zufuhr 3,000; Markt niedriger. Gefütterte Lämmer, 21.75.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 25. April. Rindvieh—Zufuhr 12,000; Markt beste fest; andere langsam und schwach. Stokers und Feeders, schwach. Schweine—Zufuhr 6,000 Markt fest. Durchschnittspreis, 17.10—17.30. Stöcker Preis, 17.40. Schafe—Zufuhr 2,500; Markt niedriger. Gefütterte Lämmer, 21.25.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Rebr., 25. April. Weisses Korn: Nr. 2 1.78, Nr. 3 1.75—1.77, Nr. 4 1.72—1.73, Nr. 5 1.60—1.72, Nr. 6 1.58—1.60. Gelbes Korn: Nr. 2 1.68.

Für fleissige Hände. Ein tröstlich Gemuth und edler Wein. Die sollen hier oftmals beisammen sein.

Perlensack. — No. 1039. Die schöne Seite, den Stoff mit einem gefüllten Futter zu versehen, ist nach in jedem deutschen Hause zu finden.

Perlensack. — No. 1381. Gefülltes Kinderkleid. — No. 1382. Ein allerliebster Kleider für größere und kleine Mädchen ist in No. 1382 gezeigt.

Zu bestellen durch: Tägliche Omaha Tribune, 1307-1309 Howard Str., Omaha, Neb.

Tägliche Omaha Tribune Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.

1945, 2033, 2425, 2438, 2423, 2421, 2426, 2440, 2419. Various fashion illustrations for women's clothing.

1945 Kinderanzug kurzer Kleider. — In fünf Größen: 6 Monate, 1, 2, 3 und 4 Jahre. Für die 2 Jahre Größe werden 2 1/2 Yards 36-zölligen Materials für das Kleidchen benötigt.

2423 Frauenkleid. — In sieben Größen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustweite. Für die 38 Zoll Größe werden 2 1/2 Yards 36-zöll. Materials benötigt.

2438 Mädchenkleid. — In vier Größen: 10, 12, 14 und 16 Jahre. Für die 14 Jahre Größe werden 3 1/2 Yards 44-zöll. Materials benötigt.

2425-2436 Hässliches Sport- oder Geschäftskleid. — Diese 2425 in sieben Größen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustweite.

Tägliche Omaha Tribune Pattern Dept.

1311 Howard Str. Omaha, Neb. Nr. 3 1.65—1.67, Nr. 4 1.60—1.65, Nr. 5 1.50—1.56. Weisser Stoff: Nr. 2 85 1/2, Nr. 3 85—85 1/2, Nr. 4 1.52, Nr. 5 1.40.